

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **23 (1937)**

Heft 5: **Musik**

PDF erstellt am: **16.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

SCHWEIZER SCHULE

HALBMONATSSCHRIFT

FÜR ERZIEHUNG UND UNTERRICHT

Musik

Seite

Die Stimmpflege in der Schule Von Univ.-Prof. Dr. K. G. Fellerer, Freiburg	161
Gehört das echte Volkslied in die Schule? Von A. L. Gassmann, Musikdirektor, Zurzach	163
Ist Schulmusik als Unterrichtsfach notwendig? Von Musikdirektor Dr. F. Brenn, Luzern	167
Musik in der Schule Von Dr. Herbert Lamberg, Wien	169
Die Bedeutung der Musikerziehung in Hilfs- schule und Spezialklasse Heilpädagogisches Institut Luzern	174
Etwas vom Lied Von Ina Lohr, Basel	176
Zur Gestaltung des Gesangsunterrichtes Von Gebhard Sennhauser, Gossau	178
Zwanglose Gedanken zur Tonika-Do-Lehre Von Dominik Bucher, Neuenkirch	183

(Fortsetzung siehe Rückseite)

**Herausgegeben von
den katholischen Schul- und Erziehungs-
Vereinigungen der Schweiz**

OLTEN, 1. MÄRZ 1937 + 23. JAHRGANG + Nr.

DRUCK UND VERLAG OTTO WALTER A.-G., OLTEN

5

Die „Schweizer Schule“ erscheint am 1. und 15. jedes Monats.

Abonnementspreis Fr. 10.— jährlich (Postcheck Vb 92); bei der Post bestellt Fr. 10.20. Ausland Portozuschlag. Bestellungen an den Verlag.

Beiträge, Mitteilungen und Nachrichten für den **allgemeinen Teil**, ebenso alle Besprechungsexemplare an den Hauptschriftleiter Dr. Hans Dommann, Prof., Littau-Luzern, Tel. 24.453.

Für die Rubrik **„Volksschule“**: Johann Schöbi, Lehrer, Gossau, St. Gallen.

Für die Rubrik **„Mittelschule“**: Dr. Pius Emmenegger, Prof., Kollegium St. Michael, Freiburg.

Für die Rubrik **„Lehrerin und weibliche Erziehung“**: Margrit Lüdin, Lehrerin, Morgartenring 170, Basel.

Für die Rubrik **„Eltern und Schule“**: Dr. E. Kaufmann, Bad Schönbrunn, Edlibach, Zug.

Für die Rubrik **„Heilpädagogik und Hilfsschule“**: Dr. Jos. Spieler, Univ.-Prof., Freiburg.

Redaktionsschluss am 8. und 23. des Monats. — Postcheck der Schriftleitung VII 1268, Luzern.

Inseratenannahme, Druck und Versand (Adressänderungen) durch den Verlag Otto Walter A.-G., Olten. Insertionspreis nach Spezialtarif. (Serienaufträge entsprechende Ermässigung.)

Katholischer Lehrerverein der Schweiz (Verantwortlicher Herausgeber): Präsident: Ignaz Fürst, Bezirkslehrer, Trimbach bei Olten. Aktuar: Jos. Müller, Lehrer, Flüelen. Kassier: Alb. Elmiger, Erziehungsrat, Littau. Postcheck VII 1268, Luzern.

Krankenkasse: Präsident: Jak. Oesch, Lehrer, Burgeck-Vonwil (St. Gallen W). Kassier: A. Engeler, Lehrer, Hirtenstrasse 1, St. Gallen O. Postcheck IX 521, Tel. 56.89.

Hilfsskasse: Präsident: Alfred Stalder, Turnlehrer, Luzern, Rosenberghöhe 14. Postcheck der Hilfskasse K. L. V. S. VII 2443, Luzern. — Vertriebsstelle für das Unterrichtsheft: Xav. Schallier, Sek.-Lehrer, Weyrstrasse 2, Luzern.

Verein katholischer Lehrerinnen der Schweiz: Präsidentin: Frl. Margrit Müller, Lehrerin, Rickenbach bei Olten. Invaliditäts- und Alterskasse: Frl. Louise Wamister, Meierskappel, Luzern, Präsidentin, Frl. Kath. Frey, Muri, Aargau, Kassierin. Krankenkasse: Frl. Lydia Schwarz, Kriessern, Rheintal, St. Gallen, Präsidentin. Frau M. Stillhardt-Ruckstuhl, Balgach, St. Gallen, Kassierin.

Kath. Erziehungsverein der Schweiz: Präsident: Prälat Jos. Messmer, Red., Wagen (St. Gallen). Sekretär: Dir. J. B. Schönenberger, Bad Schönbrunn, Edlibach, Zug.

Arbeitsgemeinschaft für Erziehung und Unterricht des Schweiz. kath. Volksvereins: Präsident: Dr. Hans Dommann, Prof., Littau-Luzern.

INHALT (Fortsetzung)

	Seite		Seite
Musikunterricht ausserhalb der Schul-		Unsere Toten	196
stunden. Von Aug. Krieg, Oberiberg	172	Schweizer Schulschrift	197
Verein katholischer Lehrerinnen . .	178	Pädagogische Rekrutenprüfungen .	198
Gehörsingen — Singen nach Noten.		Unsere Krankenkasse	198
Von H. F.	186	Himmelserscheinungen im März . .	199
Aus einem Dieckermann-Kurs für To-		Aus dem Erziehungsleben in den Kan-	
nika-Do. Von X. X.	188	tonen und Sektionen	199
Livius in neuer Deutung. Von Dr. P.		Bücher	204
Baldwin Würth, Seewis-Pardisla . .	190	Mitteilungen	206
Charakter und Charakterbildung. Von			
J. B. Schneider, Zürich	192		